

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 11 (1935)

Heft: 25

Rubrik: Kleine Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die beiden Rheiñ treffen oberhalb Andeer zusammen. Rechts der Hinterrhein, links der Averserhein. Links oben seht ihr die Brücke, die über die enge Rofflaschlucht führt.

Aufnahme Peuett. (B. V. Z.)

Kleine Welt

Liebe Kinder,

ihr werdet denken, das sei jetzt ein schönes Bild von einem Bergbach. Ja, wirklich, das Bild ist schön und interessant zugleich. Interessant nämlich, weil dieser Bergbach der Beginn eines Stromes ist, der in seinem Lauf Tausende von Kilometer zurücklegt, eine Zeitlang die Grenze zwischen Deutschland und Frankreich bildet, dann durch Deutschland und Holland fliesst und zuletzt in die Nordsee mündet. Diejenigen von euch, die in der Schule bereits Geographieunterricht haben, merken bereits, was es mit dem großen schäumenden Bergbach für eine Bewandtnis hat — daß dieser Bach der junge Rhein ist. Aber was gäbe es für einen Grund, einfach eine Photographie vom Rhein zu zeigen? Bilder vom Rhein kann man doch in jeder Postkartenhandlung kaufen. Das schon! Aber dieses Photo ist etwas ganz Besonderes. Es zeigt nämlich die Vereinigung des Hinterrheins mit dem Averserhein. Der Hinterrhein entspringt, wie viele

von euch wissen, am Rheinwaldhorn und braust wild und schäumend durch ein ziemlich enges Tal. Von vielen Seiten bekommt er Zufluss, alles sind kleine wilde Bergbäche. In der Nähe von Andeer nun, in der engen Roffla-Schlucht, trifft er mit dem Averserhein zusammen. Ihr merkt schon, an dem Worte Rhein, daß der Averserbach nicht viel kleiner ist, als der Hinterrhein, und er ist der erste große Zufluß des Hauptarmes. Darum scheint uns die Aufnahme recht bemerkenswert. Ihr könnt ja selbst auf der Karte sehen, wieviel hundert Flüsse und Ströme der Rhein nachher noch aufnimmt. Viele von ihnen treffen mit dem großen Strom zusammen, daß man es kaum bemerkt. Deshalb lohnt es sich wohl, von dem Zusammentreffen dieser beiden Ströme ein Bild zu zeigen.

Nehmt herzliche Grüsse von euerm

Unggle Redakteur.

